

Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin

Bachelorfernstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen

Zulassungsvoraussetzung und Vergabe von Studienplätzen

Zulassungsvoraussetzung zum Bachelorfernstudiengang
Wirtschaftsingenieurwesen ist

- die allgemeine Hochschulreife oder die Fachhochschulreife **und**
 - eine abgeschlossene technische oder kaufmännische Berufsausbildung **und**
 - eine mind. einjährige technische oder kaufmännische Berufstätigkeit nach der Berufsausbildung
- oder**
- die fachgebundene Studienberechtigung gemäß § 11 BerlHG.

Der Bachelorfernstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen beginnt jeweils zum Wintersemester des Jahres mit einer Studienplatzkapazität von 40 Studienplätzen.

Die Vergabe von Studienplätzen richtet sich im Falle einer Zulassungsbeschränkung nach dem Berliner Hochschulzulassungsgesetz und der Berliner Hochschulzulassungsverordnung in ihrer jeweils gültigen Fassung.

Gibt es mehr zulassungsfähige Bewerber und Bewerberinnen für den Bachelorfernstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen als Studienplätze, dann werden die Studienplätze hälftig nach der Durchschnittsnote der Hochschulzulassungsberechtigung - HZB - (Abitur, Fachabitur) und nach der Wartezeit (Zeitraum zwischen Erwerb der HZB und dem Bewerbungszeitraum vergeben).

**Hinweise für ausländische Bewerber/Bewerberinnen:
Hinweise für Bewerber/Bewerberinnen, die ihre Fachhochschulreife außerhalb Berlins und nicht an einer Fachoberschule erworben haben:**

Siehe unter: <http://www.htw-berlin.de/Studium/Bewerbung/Bewerbungsablauf/index.html>

Informationsmaterial für das Fernstudium

Berliner Institut für
Akademische Weiterbildung

Angelika Marter
Telefon +49 30 5019-2828
Telefax +49 30 5019-2825

Jana Brackrock
Telefon +49 30 5019-2487
Telefax +49 30 5019-2825

Treskowallee 8
10318 Berlin
Raum VG 608/609

www.htw-berlin.de

Verkehrsverbindungen:
U5 Tierpark,
Tram 27, 37, M17
Treskowallee/HTW

Fachgebundene Studienberechtigung

Das Berliner Hochschulgesetz (BerlHG) eröffnet mit der Vorschrift des § 11 unter bestimmten schulischen und beruflichen Voraussetzungen die Möglichkeit, auch ohne das Abitur oder die Fachhochschulreife ein Studium an einer Berliner Hochschule zu beginnen - allerdings ausschließlich fachgebunden:

- "Wer den Realschulabschluss oder eine gleichwertige Schulbildung besitzt,
- eine für das beabsichtigte Studium geeignete Berufsausbildung abgeschlossen
- und danach eine mindestens vierjährige Berufserfahrung erworben hat,
- oder wer eine Prüfung als Abschluss einer Fortbildung zum Meister oder Meisterin
- oder einen Abschluss als staatlich geprüfter Techniker/Technikerin bzw. als staatlich geprüfter Betriebswirt/ Betriebswirtin in einer für das Studium geeigneten Fachrichtung
- oder eine vergleichbare Ausbildung

erfolgreich abgelegt hat, kann an den Hochschulen zum Studium im betreffenden Studiengang vorläufig immatrikuliert werden. Ersatzzeiten sind anzurechnen. Die vorläufige Immatrikulation gilt im Regelfall für die Dauer zweier Semester, längstens jedoch für vier Semester. Danach entscheiden die zuständigen Prüfungsausschüsse der Hochschule auf der Grundlage der erbrachten Studienleistungen über die endgültige Immatrikulation. Wer die Abschlussprüfung erfolgreich abgeschlossen hat, erhält die allgemeine Hochschulreife."

Siehe auch unter:

<http://www.fhtw-berlin.de/Studium/Bewerbung/Bewerbungsablauf/index.html>

Bewerbungsablauf

Die Bewerbung zum Bachelorfernstudiengang muss innerhalb der folgenden Zeiträume erfolgen:

- Für das Sommersemester: **20. November - 15. Januar** (gilt nur für Studiengangs- und HochschulwechslerInnen).
- Für das Wintersemester: **20. Mai - 15. Juli**

Es handelt sich um Ausschlussfristen! Die Fristen sind nur gewahrt, wenn der Eingang der Unterlagen fristgerecht und vollständig erfolgt. Maßgeblich ist das Eingangsdatum, nicht der Poststempel!

Diese Fristen gelten auch für Studiengangs- und HochschulwechslerInnen.

Bewerbung:

1. Bearbeitung des Bewerberbogens per Onlinebewerbung

Siehe:

<https://onlinebewerbung.htw-berlin.de>

Die Online-Bewerbung wird in einem Stück - also ohne Zwischenspeichern - angelegt. Sie arbeitet ohne ein auszudruckendes Antragsformular.

Ihre Unterlagen (siehe Abschnitt Antragsunterlagen) senden Sie, versehen mit Ihrer Bewerbernummer, in Form von **beglaubigten*** Kopien ein. Erst nach dem fristgerechten Eingang der vollständigen Unterlagen wird der Antrag gültig und die Bearbeitung beginnt. Sie erhalten nach dem Zulassungsverfahren einen Bescheid (ca. 6 Wochen nach Ende der Bewerbungsfrist).

* Bei persönlicher Abgabe der Unterlagen können Sie das Original und eine unbeglaubigte Kopie vorlegen.

2. Schritt:

Ihre Antragsunterlagen richten Sie bitte per Post an:

Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin
Berliner Institut für Akademische Weiterbildung / BlfAW
Treskowallee 8, 10313 Berlin (Postanschrift)

oder **bei persönlicher Abgabe an**

Treskowallee 8, 10318 Berlin (Hausanschrift)
Zi. 608 oder 609 Verwaltungsgebäude

Antragsunterlagen:

- Beglaubigte Kopie über die Hochschul- bzw. Fachhochschulreife
- Beglaubigte Kopie des Zeugnisses über die Berufsausbildung
- Nachweis über die mind. einjährige kaufmännische oder technische Berufstätigkeit nach der Berufsausbildung z.B. durch Bescheinigung vom Arbeitgeber
- tabellarischer Lebenslauf
- Kopie der Geburts- oder Eheurkunde oder des Ausweises

Bei Bewerbung nach § 11 BerlHG:

- Beglaubigte Kopie über den Realschulabschluss oder eine gleichwertigen Schulbildung
- Beglaubigte Kopie des Zeugnisses über die Berufsausbildung
- tabellarischer Lebenslauf
- Kopie der Geburts- oder Eheurkunde oder des Ausweises
- Nachweis einer mindestens vierjährigen Berufstätigkeit oder Kopie über die Prüfung als Abschluss zum/zur staatlich geprüften Techniker/in oder staatlich geprüften Betriebswirt/in oder als Meister

Geben Sie bitte bei allen Briefsendungen unbedingt neben der Bewerbernummer auch Ihren gewählten Studiengang an.

Bitte beachten Sie, dass nur vollständig und fristgerecht eingereichte Unterlagen bearbeitet werden können !

Zulassung:

Sie erhalten über Zulassung oder Ablehnung einen schriftlichen Bescheid. Von telefonischen oder schriftlichen Nachfragen bitten wir abzusehen.

Anrechnung von Studienleistungen:

Bei einem Wechsel des Studiengangs, einem Wechsel der Hochschule oder bei Fortsetzung eines früheren Studiums an der HTW Berlin müssen für die Anrechnung von Studien- und Prüfungsleistungen und die Prüfung der Einstufung gleichzeitig mit der Bewerbung auf einen Studienplatz Unterlagen über die erzielten Leistungspunkte, Noten sowie Lernziele und Stoffpläne der Studienfächer/Module (die Moduldokumentation) beim Berliner Institut für akademische Weiterbildung (BlfAW) grundsätzlich zu den Ausschlussfristen am 15.01. bzw. 15.07. des Jahres eingereicht werden.

Anträge, die mit unvollständigen Unterlagen eingehen, werden vom Vergabeverfahren ausgeschlossen!

BlfAW/Fernstudium und Weiterbildung**Sprechzeiten:**

Ansprechpartnerinnen:	Angelika Marter ✉ a.marter@fhtw-berlin.de	☎ 030/5019 2828 VG 608
	Jana Brackrock ✉ j.brackrock@fhtw-berlin.de	☎ 030/5019 2487 VG 609
Beratungszeiten:	Montag, Mittwoch, Donnerstag	09.00 - 15.00 Uhr* <i>und nach Vereinbarung</i>
* Pause: 12.00 – 12.30 Uhr	Dienstag	09.00 - 17.30 Uhr *
	Freitag	09.00 - 14.00 Uhr* <i>und nach Vereinbarung</i>
Telefax:		☎ 030/5019 2825
Anschrift:	Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin Berliner Institut für Akademische Weiterbildung Bereich Fernstudium und Weiterbildung Treskowallee 8, 10318 Berlin (Postanschrift: 10313 Berlin) Verwaltungsgebäude (VG) Raum: 608/609	

Studienvorbereitende Kurse Englisch und Mathematik

Zur Vorbereitung auf ein künftiges Studium bietet die HTW studienvorbereitende Kurse an. Weitere Informationen finden Sie unter:

http://www.htw-berlin.de/Weiterbildung/Studienvorbereitende_Kurse.html

Ziele des Studiums

Mit dem Abschluss des Bachelorfernstudienganges haben die Absolventen und Absolventinnen einen ersten berufsqualifizierenden akademischen Abschluss erworben. Der Wirtschaftsingenieur oder die Wirtschaftsingenieurin soll durch eine kombinierte Ausbildung in den Natur- und Ingenieurwissenschaften sowie in den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften befähigt werden, wesentliche Beiträge zur Lösung interdisziplinärer Aufgabenstellungen der Praxis zu leisten. Gerade diese werden für die Verbesserung von Wirtschaftlichkeit, Qualität und Flexibilität immer wichtiger, da die Wettbewerbsfähigkeit sowohl von der qualifizierten Arbeit der einzelnen Spezialisten oder Spezialistinnen als auch von ihrer Integration im Rahmen des gesamten Unternehmens abhängt. Dazu müssen technische, betriebswirtschaftliche, arbeitswissenschaftliche und rechtliche Aspekte bezogen auf Teilfunktionen wie Forschung und Entwicklung, Logistik, Produktionsvorbereitung und Materialwirtschaft, Vertrieb und Produktion in ihrer gegenseitigen Bedingtheit und Einheit betrachtet werden.

Inhalt und Gliederung des Bachelorstudiums/Regelstudienzeit

Der Bachelorfernstudiengang hat eine Dauer von 12 Semestern (Regelstudienzeit).

Der Bachelorfernstudiengang ist modularisiert aufgebaut (Anlage Kurzbeschreibung der Module und Studienplan). Module sind inhaltlich zusammengefasste Einheiten des Studiums, deren erfolgreichen Abschluss der/die Studierende durch eine bestandene Modulprüfung nachweisen muss. Ein Modul besteht u.U. aus mehreren inhaltlich zusammengehörenden Lehreinheiten (Units).

Die studentische Arbeitszeit (Workload) pro Leistungspunkt beträgt 30 Stunden (Selbststudium, Präsenz, Vorbereitung von Leistungsnachweisen). Somit ergibt sich z.B. bei einem Semester mit 16 Leistungspunkten eine studentische Arbeitszeit von 480 Stunden. Das bedeutet bei einem Ansatz von 23 Wochen pro Semester eine wöchentliche Arbeitszeit von durchschnittlich 20 Stunden.

Die Bachelorarbeit ist im 12. Fachsemester, im zeitlichen Umfang von 18 Wochen anzufertigen.

Das Fernstudium schließt mit dem erfolgreichen Abschluss aller Module sowie nach erfolgreicher Bachelorarbeit und erfolgreichem Kolloquium ab. Die Bachelorarbeit wird von einem Seminar begleitet, welches mit dem Kolloquium abschließt.

Art und Umfang des Lehrangebotes, Studienorganisation

Der Bachelorfernstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen wird berufsbegleitend als Fernstudium mit Präsenzphasen (Präsenzstunden) und Phasen des Selbststudiums auf der Grundlage von Literatur und Medien für die Fernlehre durchgeführt.

Die Übergabe des Fernlehrmaterials (Lehrbücher, Lehrbriefe, Skripte, Arbeitsblätter u.ä.) erfolgt zu Beginn des Semesters (persönlich und/oder per Post) sowie im Rahmen der Präsenzstunden durch die Dozent/innen.

In den Präsenzstunden werden insbesondere seminaristischer Unterricht, Übungen und Prüfungen durchgeführt. Der seminaristische Unterricht und die Übungen

dienen der praxisnahen Anwendung und der Festigung von Kenntnissen, die im Selbststudium erworben wurden.

Der seminaristische Unterricht, Übungen und Prüfungen werden berufsbegleitend, vorzugsweise an Samstagen (überwiegend in der Zeit von 08.00 - 16.45 Uhr) und im Rahmen einer Blockwoche (mind. 3, max. 5 Werktage) pro Semester durchgeführt.

Die Teilnahme an dem seminaristischen Unterricht und an den Übungen (soweit von den Dozenten nicht anders benannt) ist fakultativ. Die Teilnahme an den Prüfungen ist obligatorisch. Pro Semester ist somit die Anwesenheit an mind. 5 Präsenztage in Berlin erforderlich.

Vorschau Wintersemester 2011/2012

22.10.2011	05.11.2011	19.11.2011	03.12.2011	17.12.2011
14.01.2012	28.01.2012	17.03.2012	31.03.2012	
(Blockwoche) 20.02. – 25.02.2012				

Vorschau Sommersemester 2012

14.04.2012	21.04.2012	05.05.2012	12.05.2012	02.06.2012
16.06.2012	30.06.2012	07.07.2012	01.09.2012	
(Blockwoche) 24.09. – 29.09.2012			08.10.2011 zgl. Beginn WS	

Änderungen vorbehalten

Praxisphase: Fachpraktikum

Das im vergleichbaren Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen für das Präsenzstudium enthaltene Fachpraktikum wird im Bachelorfernstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen durch die als Zulassungsvoraussetzung vorliegende abgeschlossene Berufsausbildung und Berufstätigkeit der Studierenden anerkannt.

Kostenbeitrag incl. Lehrmaterial (ohne Semesterticket)*

01. - 11. Fachsemester: 312,00 € pro Semester

12. Fachsemester: 87,00 €

Urlaubssemester (Unterbrechung des Studiums aus wichtigen Gründen): 57,00 €

*Siehe auch http://www.htw-berlin.de/Studium/Wohnen_Finanzieren/Semesterticket/index.html

Akkreditierung

Die Akkreditierung für den Bachelorfernstudiengang wurde durch die ASIIN (Akkreditierungsagentur für Studiengänge der Ingenieurwissenschaften, der Informatik, der Naturwissenschaften und der Mathematik e.V.) am 28. März 2008 ausgesprochen.

Kurzbeschreibung für jedes Modul:

Name	B 1. Mathematik 1
Leistungspunkte	6
Niveaustufe	1a – voraussetzungsfrei
Lernergebnis und Kompetenzen	Die Studierenden - haben grundlegende Kenntnisse über reelle Funktionen, die Differenzialrechnung in \mathbb{R} und \mathbb{R}^n sowie die Integralrechnung in \mathbb{R} - wenden diese Kenntnisse auf wirtschaftswissenschaftliche und technische Probleme an.
Notwendige Voraussetzungen	Keine

Name	B 2. Informatik 1
Leistungspunkte	5
Niveaustufe	1a – voraussetzungsfrei
Lernergebnis und Kompetenzen	Die Studierenden - kennen Wesen und Geschichte der Informatik sowie die Grundstruktur des Computers - verstehen den Entwurf von Algorithmen - kennen die Theorie der Algorithmen und Grundprinzipien der Programmierung - verstehen den Aufbau und die Wirkungsweise von Sprachübersetzern (Compilern und Interpretern) - können einfache Programmieraufgaben im Labor und im Zusammenspiel mit Office-Paketen bearbeiten
Notwendige Voraussetzungen	Keine

Name	B 3. Allgemeine Betriebswirtschaftslehre/Volkswirtschaftslehre
Leistungspunkte	5
Niveaustufe	1a – voraussetzungsfrei
Lernergebnis und Kompetenzen	Die Studierenden - verstehen die grundlegenden Modelle der VWL (Mikroökonomie) - verstehen die grundlegenden Modelle betriebswirtschaftlichen Handelns (z.B. das Rationalitätsprinzip) - können Zusammenhänge zwischen betriebs- und volkswirtschaftlichen Entscheidungen herstellen
Notwendige Voraussetzungen	Keine

Name	B 4. Wissenschaftliches Arbeiten
Leistungspunkte	5
Niveaustufe	1a – voraussetzungsfrei
Lernergebnis und Kompetenzen	Die Studierenden haben vertiefte Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens und wenden diese an
Notwendige Voraussetzungen	Keine

Name	B 5. Technische Mechanik
Leistungspunkte	5
Niveaustufe	1a – voraussetzungsfrei
Lernergebnis und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - verstehen Grundlagen und Methoden der technischen Mechanik, - der Festigkeitslehre sowie - von Verformungen und wenden diese zur Lösung von Aufgaben an.
Notwendige Voraussetzungen	Keine

Name	B 7. Recht
Leistungspunkte	5
Niveaustufe	1a – voraussetzungsfrei
Lernergebnis und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - finden sich in der Rechtsordnung zurecht - verstehen Grundlagen des Vertragsrechts, des Schuldrechts, des Handelsrechts, des Gesellschaftsrechts sowie des individuellen und des kollektiven Arbeitsrechts und können diese auf einfache Fälle anwenden.
Notwendige Voraussetzungen	Keine

Name	B 8. Mathematik 2
Leistungspunkte	6
Niveaustufe	1b – voraussetzungsbehaftet
Lernergebnis und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - haben grundlegende Kenntnisse der Linearen Algebra und deren Anwendung sowie - Grundlagenkenntnissen der Wahrscheinlichkeitsrechnung, der beschreibenden Statistik und von Grundverfahren der induktiven Statistik erworben und können diese anwenden
Empfohlene Voraussetzungen	B 1. Mathematik 1
Notwendige Voraussetzungen	Keine

Name	B 9. Informatik 2
Leistungspunkte	5
Niveaustufe	1b – voraussetzungsbehaftet
Lernergebnis und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen und verstehen Methoden der Datenorganisation, - den Aufbau und die Funktionsweise von Datenbanken, - die Modellierung von Daten in Zusammenhang mit Datenbanken, - Datenbanksoftware und wenden diese an
Empfohlene Voraussetzungen	B 2. Informatik 1
Notwendige Voraussetzungen	keine

Name	B 10. BWL 2 (Externes Rechnungswesen)
------	--

Leistungspunkte	5
Niveaustufe	1b – voraussetzungsbehaftet
Lernergebnis und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen und verstehen Grundlagen, Methodik und Instrumente der informativen Abbildung geschäftlicher Tätigkeiten - kennen die Einordnung des Informationssystems des externen Rechnungswesens in die betriebswirtschaftlichen und gesetzlichen Grundlagen und Zusammenhänge - verstehen die Systematik der Erfassung und informativen Abbildung von Geschäftsvorfällen und ihrer bestandsverändernden Wirkung.
Empfohlene Voraussetzungen	B 3. ABWL/VWL
Notwendige Voraussetzungen	keine

Name	B 11. Werkstofftechnik
Leistungspunkte	5
Niveaustufe	1a – voraussetzungsfrei
Lernergebnis und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen das Verhalten (vorwiegend) metallischer Werkstoffe sowie - wichtige Methoden zur Werkstoffprüfung - können die Einsatzmöglichkeiten verschiedener Werkstoffe einschätzen
Notwendige Voraussetzungen	Keine

Name	B 13. BWL 3 (Controlling)
Leistungspunkte	5
Niveaustufe	1b – voraussetzungsbehaftet
Lernergebnis und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - verstehen die Grundlagen und die Einordnung des Controllings - kennen die unterschiedlichen Begriffe des internen Rechnungswesens und verstehen die wesentlichen begrifflichen Unterschiede - verstehen die Grundlagen der Kostenarten-, Kostenstellen und Kostenträgerrechnung - wenden unterschiedliche Kostenrechnungssysteme adäquat an - verstehen die Grundlagen der Deckungsbeitragsrechnung und Betriebsergebnisrechnung
Empfohlene Voraussetzungen	B 3. ABWL/VWL B 10. BWL 2
Notwendige Voraussetzungen	keine

Name	B 14. BWL 4 (Organisation)
Leistungspunkte	5
Niveaustufe	1b – voraussetzungsbehaftet
Lernergebnis und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen und verstehen Prinzipien der Arbeitsteilung - kennen Methoden und Techniken der Organisationslehre und wenden diese an - verstehen Zusammenhänge zwischen Organisationslösungen und den den Auswirkungen auf die arbeitenden Menschen (Personal)

Empfohlene Voraussetzungen	B 3. ABWL/VWL
Notwendige Voraussetzungen	keine

Name	B 15. BWL 5 (Marketing)
Leistungspunkte	5
Niveaustufe	1b – voraussetzungsbehaftet
Lernergebnis und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - haben ein Grundverständnis für die Ansätze und die Prozesse des Marketing sowie - Kenntnisse der im Marketing verwendeten Methoden und wenden diese an
Empfohlene Voraussetzungen	B 3. ABWL/VWL
Notwendige Voraussetzungen	keine

Name	B 16. Fertigungstechnik
Leistungspunkte	5
Niveaustufe	1b – voraussetzungsbehaftet
Lernergebnis und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - haben einen Überblick über Fertigungsverfahren (im Maschinenbau) - kennen und verstehen die Funktionsweise der Fertigungsverfahren und schätzen die Anwendungsmöglichkeiten realistisch ein - kennen einzelne Fertigungsverfahren auch aus Laborversuchen näher
Empfohlene Voraussetzungen	B 5. Technische Mechanik B 11. Werkstofftechnik
Notwendige Voraussetzungen	keine

Name	B 17. Konstruktionslehre
Leistungspunkte	5
Niveaustufe	1b – voraussetzungsbehaftet
Lernergebnis und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - verstehen technische Zeichnungen und erstellen solche - kennen grundlegende Maschinenelemente - kennen grundlegende Konstruktionsprinzipien - kennen konstruktive Anforderungen an Produkte
Empfohlene Voraussetzungen	B 5. Technische Mechanik B 11. Werkstofftechnik
Notwendige Voraussetzungen	keine

Name	B 18 Elektrotechnik 1
Leistungspunkte	5
Niveaustufe	1a – voraussetzungsfrei
Lernergebnis und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - verstehen die physikalischen Grundlagen der Elektrotechnik - verstehen die Funktionsweise und Anwendungsmöglichkeiten

	elektrischer und elektronischer Bauelemente
Notwendige Voraussetzungen	keine

Name	B 19. Arbeitsgestaltung
Leistungspunkte	5
Niveaustufe	1b – voraussetzungsbehaftet
Lernergebnis und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - verstehen die Probleme der Arbeitswelt - kennen die Auswirkungen von Arbeitstätigkeiten und -bedingungen auf den Menschen - kennen Gestaltungsmöglichkeiten von Arbeit (Arbeitsumgebung, -platz, -aufgabe, ...) und können Alternativen bewerten
Empfohlene Voraussetzungen	alle Module der ersten sechs Semester
Notwendige Voraussetzungen	keine

Name	B 20. Investition/Finanzierung
Leistungspunkte	5
Niveaustufe	1b – voraussetzungsbehaftet
Lernergebnis und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - verstehen Begriffe der Kapitalwirtschaft - verstehen Finanzierungsarten und deren Vor- und Nachteile - verstehen Investitionsrechenverfahren und deren Vor- und Nachteile und wenden diese Verfahren an - können Risiken und Unsicherheiten in Finanzierungs- und Investitionsentscheidungen einbeziehen
Empfohlene Voraussetzungen	alle Module der ersten sechs Semester
Notwendige Voraussetzungen	Keine

Name	B 21. Produktion/ Logistik
Leistungspunkte	5
Niveaustufe	1a – voraussetzungsfrei
Lernergebnis und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen Grundlagen der Logistik und der Produktion und verstehen die Zusammenhänge - kennen Methoden zur Lösung logistischer Probleme und wenden diese an - kennen Zusammenhänge und Zielkonflikte zwischen Logistik und Produktion
Notwendige Voraussetzungen	keine

Name	B 22. Arbeitsplanung
Leistungspunkte	5
Niveaustufe	1b – voraussetzungsbehaftet
Lernergebnis und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen und verstehen Aufgaben und Methoden der Arbeitsplanung und wenden die Methoden beispielhaft an

	<ul style="list-style-type: none"> - verstehen das Zusammenwirken und die Zielkonflikte von Konstruktion, Arbeitsplanung und Betriebswirtschaft - kennen Möglichkeiten der Rationalisierung und Rechnerunterstützung in der Arbeitsplanung und verstehen die Einbettung der Arbeitsplanung in eine integrierte Produkt- und Prozessgestaltung
Empfohlene Voraussetzungen	alle Module der ersten sieben Semester
Notwendige Voraussetzungen	Keine

Name	B 23. Qualitätsmanagement
Leistungspunkte	5
Niveaustufe	1b – voraussetzungsbehaftet
Lernergebnis und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen die Begriffe des Qualitätsmanagements - analysieren und gestalten Qualitätsmanagementsysteme - analysieren und gestalten Qualitätsmanagementdokumente - kennen Anwendungen der Qualitätsmanagementtechniken in der industriellen Praxis
Empfohlene Voraussetzungen	alle Module der ersten sieben Semester
Notwendige Voraussetzungen	Keine

Name	B 24. Projektmanagement/Projekt 1
Leistungspunkte	5
Niveaustufe	1b – voraussetzungsbehaftet
Lernergebnis und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen Methoden des Projektmanagements und wenden diese an - erkennen Probleme der Zusammenarbeit in Projekten - können ein komplexes praxisnahes Problem in einer Projektgruppe bearbeiten - können dabei selbstständig die notwendigen Methoden anwenden - haben Gruppenarbeit erprobt und - Projekte nach den Methoden des Projektmanagements (Lastenheft, Pflichtenheft, Meilensteine, Abschlussbericht) durchgeführt
Empfohlene Voraussetzungen	alle Module der ersten sieben Semester
Notwendige Voraussetzungen	Keine

Name	B 25. Fabrikplanung
Leistungspunkte	5
Niveaustufe	1b – voraussetzungsbehaftet
Lernergebnis und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können ingenieurwissenschaftliche, betriebswirtschaftliche, organisatorische, arbeitswissenschaftliche Kenntnisse und Erfahrungen am komplexen Objekt „Fabrik“ verknüpfen - kennen moderne Methoden der statischen und dynamischen Planung (Digitale Fabrik) - können «Best in Class» - Fabriken analysieren und bewerten - haben das erworbene theoretische Wissen durch eine komplexe Fallstudie sowie mehrere Laborversuche vertieft

Empfohlene Voraussetzungen	alle Module der ersten acht Semester
Notwendige Voraussetzungen	Keine

Name	B 26. Projekt 2 (Fortsetzung von B24.)
Leistungspunkte	5
Niveaustufe	1b – voraussetzungsbehaftet
Lernergebnis und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - können Methoden des Projektmanagements anwenden - können Probleme der Zusammenarbeit in Projekten erkennen und lösen - können ein komplexes praxisnahes Problem in einer Projektgruppe bearbeiten - können dabei selbständig die notwendigen Methoden anwenden - können Projekte nach den Methoden des Projektmanagements (Lastenheft, Pflichtenheft, Meilensteine, Abschlussbericht) durchführen - können ihre Projektergebnisse präsentieren und verteidigen
Empfohlene Voraussetzungen	alle Module der ersten acht Semester
Notwendige Voraussetzungen	B 24. Projektmanagement/Projekt 1

Name	B 27. T1 Produktion (Prozessgestaltung)
Leistungspunkte	5
Niveaustufe	1b – voraussetzungsbehaftet
Lernergebnis und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - haben ihr theoretisches Wissen, insbesondere aus Produktion und Logistik ausgebaut und vertieft - haben arbeitswissenschaftliche Messungen (z.B. Klima, Lärm, Licht) durchgeführt und die dafür notwendigen Methoden und Instrumente kennen gelernt - haben Simulationsversuche (dynamische Planung) durchgeführt, und verstehen komplexe Systeme (Fabriken) und Prozesse und optimieren diese
Empfohlene Voraussetzungen	alle Module der ersten acht Semester
Notwendige Voraussetzungen	Keine

Name	B 28. T2 Produktion (Produktgestaltung)
Leistungspunkte	5
Niveaustufe	1b – voraussetzungsbehaftet
Lernergebnis und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen die Phasen der Produktentstehung von der Idee bis zum Serienprodukt - kennen Anforderungen an Produkte und den Produktentwicklungsprozess - kennen Möglichkeiten der Rechnerunterstützung des Produktentwicklungsprozesses und wenden diese an - können ausgewählte Fallbeispiele bearbeiten

Empfohlene Voraussetzungen	alle Module der ersten acht Semester
Notwendige Voraussetzungen	Keine

Name	B 29. T3 Logistik
Leistungspunkte	5
Niveaustufe	1b – voraussetzungsbehaftet
Lernergebnis und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - verstehen Aufgaben und Zusammenhänge der inner- und überbetrieblichen Logistik - kennen wissenschaftlich und praktisch relevante Aufgabenlösungsmethoden der Logistik, sowohl für die Bearbeitung von Sachbearbeitungs- als auch von Projektbearbeitungsaufgaben und wenden diese an. - Können Fallbeispiele aus dem Bereich der Logistik systematisch bearbeiten
Empfohlene Voraussetzungen	alle Module der ersten acht Semester
Notwendige Voraussetzungen	Keine

Name	B 30. T4 Messen/ Steuern/ Regeln
Leistungspunkte	5
Niveaustufe	1b – voraussetzungsbehaftet
Lernergebnis und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen ausgewählte Messmethoden und wenden diese an - analysieren und gestalten einfache Steuerstrecken - analysieren und gestalten einfache Regelkreise - kennen Anwendungen der M-S-R-Techniken in der industriellen Praxis
Empfohlene Voraussetzungen	alle Module der ersten acht Semester
Notwendige Voraussetzungen	Keine

Name	B 31. W1 Controlling
Leistungspunkte	5
Niveaustufe	1b – voraussetzungsbehaftet
Lernergebnis und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen die Grundlagen des Liquiditätsmanagements und der Cash Flow-Berechnung - kennen den Einsatz von Kennzahlen erlernen sowie das Ermitteln wesentlicher Kennzahlen - kennen die Grundlagen des Shareholder Value Managements - kennen fortgeschrittene Controlling-Methoden wie Target Costing oder Balanced Scorecards - kennen die Grundlagen des strategischen Controlling inklusive Branchen-, Unternehmensanalysen sowie moderne Planungs- und Budgetierungsmethoden - kennen die Grundlagen des Risikocontrollings
Empfohlene	alle Module der ersten acht Semester

Voraussetzungen	
Notwendige Voraussetzungen	Keine

Name	B 32. W2 Marketing
Leistungspunkte	5
Niveaustufe	1b – voraussetzungsbehaftet
Lernergebnis und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - haben vertiefte Kenntnisse des Marketing und Kenntnisse der im Industrial Marketing verwendeten Methoden erworben - können diese Kenntnisse schriftlich und mündlich präsentieren sowie anwenden - haben die Fähigkeit, Präsentationen im Bereich Marketing vorzubereiten und zu halten
Empfohlene Voraussetzungen	alle Module der ersten acht Semester
Notwendige Voraussetzungen	Keine

Name	B 33. W3 Technologie- und Innovationsmanagement
Leistungspunkte	5
Niveaustufe	1b – voraussetzungsbehaftet
Lernergebnis und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - können Potentiale neuer Technologien abschätzen - verstehen die Zusammenhänge von F&E, Produktion und Markt - kennen Methoden des Forecasting, der Technologiefolgenabschätzung und des Risikomanagements und wenden diese an - kennen Möglichkeiten der rechtlichen Absicherung von Innovationen - kennen Methoden der Organisation von Innovationsprozessen
Empfohlene Voraussetzungen	alle Module der ersten acht Semester
Notwendige Voraussetzungen	Keine

Name	B 34. W4 Organisation und Management
Leistungspunkte	5
Niveaustufe	1b – voraussetzungsbehaftet
Lernergebnis und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen Methoden des strategischen Managements - können Geschäftsprozesse analysieren und gestalten - kennen Möglichkeiten des Technikeinsatzes zur Unterstützung von Geschäftsprozessen und wenden diese an - kennen Methoden der Unternehmensführung, insbesondere der Personalführung - kennen Potentiale und Gefahren der globalisierten Wirtschaft - erkennen Veränderungsnotwendigkeiten und gestalten den organisatorischen Wandel
Empfohlene Voraussetzungen	alle Module der ersten acht Semester
Notwendige Voraussetzungen	Keine

Name	B 35. Elektrotechnik 2
Leistungspunkte	5
Niveaustufe	1b – voraussetzungsbehaftet
Lernergebnis und Kompetenzen	Die Studierenden - kennen Produktionstechniken und - Anwendungen in der elektrotechnischen Industrie
Empfohlene Voraussetzungen	B 18. Elektrotechnik 1
Notwendige Voraussetzungen	keine

Name	B 36. Informatik 3
Leistungspunkte	5
Niveaustufe	1b – voraussetzungsbehaftet
Lernergebnis und Kompetenzen	Die Studierenden - verstehen den Stellenwert des Informationsmanagements für Wirtschaft und Gesellschaft - erkennen und verstehen den Einfluss der IuK auf die Entwicklung wirtschaftlicher und allgemein gesellschaftlicher Prozesse und resultierender Innovationspotentiale - verstehen Aufbau und Funktionsweise von Computernetzwerken - Verstehen die Bedeutung der Netzwerksicherheit für das reibungslose Funktionieren der Informationsgesellschaft und schätzen Bedrohungspotentiale realistisch ein - Verstehen und gestalten Webanwendungen durch praktische Arbeit im Labor
Empfohlene Voraussetzungen	alle Module der ersten zehn Semester
Notwendige Voraussetzungen	keine

Name	B 38.1 Bachelorarbeit
Leistungspunkte	12
Niveaustufe	1b – voraussetzungsbehaftet
Lernergebnis und Kompetenzen	Die Studierenden - haben ein komplexes praxisnahes Problem erfolgreich bearbeitet - haben die bisher erworbenen Kenntnisse und Methoden beispielhaft angewendet
Empfohlene Voraussetzungen	alle Module des ersten bis elften Semesters
Notwendige Voraussetzungen	Siehe § 6 Abs.2 der Prüfungsordnung

Name	B 38.2 Bachelorseminar und Kolloquium
Leistungspunkte	3
Niveaustufe	1b – voraussetzungsbehaftet
Lernergebnis und Kompetenzen	Die Studierenden sind befähigt, ihre Bachelorarbeit zu erstellen, dazu gehören - das vertiefende erprobende Erlernen wissenschaftlicher Methodik - der Austausch von Erfahrungen beim Erstellen von wissenschaftlichen Arbeiten

	Die Studierenden haben im Kolloquium <ul style="list-style-type: none"> - ihre Bachelorarbeit erfolgreich präsentiert und verteidigt - ihre Kenntnis der Zusammenhänge wirtschaftsingenieurspezifischer Fachgebiete nachgewiesen
Empfohlene Voraussetzungen	alle Module des ersten bis elften Semesters
Notwendige Voraussetzungen	Siehe § 7 Abs.2 der Prüfungsordnung

Allgemeinwissenschaftliche Ergänzungsmodule/Fremdsprache

Name	B 6. Business English 1
Leistungspunkte	4
Niveaustufe	1a - voraussetzungsfrei
Lernergebnis und Kompetenzen	Mittelstufe 2/Wirtschaft (GER B2) Das Modul dient der Einführung in die Fachsprache der Wirtschaft. Alle Sprachfertigkeiten (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben) werden auf Grundlage bereits erworbener allgemeinsprachlicher Kenntnisse mit folgender Zielstellung weiterentwickelt: <ul style="list-style-type: none"> - Verständnis der wesentlichen Gedanken sowohl von Texten mit konkretem als auch abstraktem Inhalt - Präsentation von fachsprachlich relevanten Themen - angemessen flüssige Gesprächsführung - Textproduktion zu einer Reihe fachlicher Themen - Darlegung des eigenen Standpunkts zu einem fachlichen Hauptthema
Empfohlene Voraussetzungen	Vorkenntnisse auf Abitur-/Fachabiturniveau
Notwendige Voraussetzungen	Keine

Name	B 12. Business English 2
Leistungspunkte	4
Niveaustufe	1b – voraussetzungsbehaftet
Lernergebnis und Kompetenzen	Mittelstufe 3/Wirtschaft (GER B2) Das Modul dient der Erlangung hoher fachsprachlicher Kompetenz auf dem Gebiet der Wirtschaft. Alle Sprachfertigkeiten (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben) werden aufbauend auf dem Sprachmodul Business English 1 mit folgender Zielstellung weiterentwickelt: <ul style="list-style-type: none"> - hohes Textverständnis sowohl bei Texten mit konkretem als auch abstraktem Inhalt - Präsentation und Diskussion von fachsprachlich relevanten Themen - flüssige Gesprächsführung, auch zu spontan gewählten Themen - detaillierte und klar strukturierte Textproduktion zu fachlichen Themen - Darlegung des eigenen Standpunkts zu einem fachlichen Hauptthema unter Benennung der Vor- und Nachteile unterschiedlicher
Empfohlene Voraussetzungen	B 6. Business Englisch 1
Notwendige Voraussetzungen	Keine

Name	B 37. AWE
Leistungspunkte	4
Niveaustufe	1a – voraussetzungsfrei
Lernergebnis und Kompetenzen	Die Studierenden - haben ihre Sekundärqualifikationen (z. B. Rhetorik, Präsentation, Konfliktmanagement) vertieft oder - Kenntnisse in einem studienfernen Fachgebiet erworben (z. B. interkulturelle Zusammenarbeit, genderspezifische Technikgestaltung, Soziologie, Ethik)
Empfohlene Voraussetzungen	alle Module der ersten acht Semester
Notwendige Voraussetzungen	keine

Studienplanübersicht über die Module im 1. – 12. Semester

Module Bachelorfernstudium Wirtschaftsingenieurwesen			1. Semester			2. Semester		
		Art	Form	Präs.	LP	Form	Präs.	LP
B 1.	Mathematik 1	P	SU	22	6	-	-	-
B 2.	Informatik 1	P	SU	22	5	-	-	-
B 3.	ABWL / VWL	P	SU	22	5	-	-	-
B 4.	Wissenschaftliches Arbeiten	P	-	-	-	SU	22	5
B 5.	Technische Mechanik	P	-	-	-	SU	22	5
B 6.	Bussines Englisch 1	P	-	-	-	Ü	22	4
Summe je Semester				66	16		66	14

Module Bachelorfernstudium Wirtschaftsingenieurwesen			3. Semester			4. Semester		
		Art	Form	Präs.	LP	Form	Präs.	LP
B 7.	Recht	P	SU	22	5	-	-	-
B 7.1	Unit: Bürgerliches Recht		SU	(14)	(3)	-	-	-
B 7.2	Unit: Wirtschaftsrecht		SU	(8)	(2)	-	-	-
B 8.	Mathematik 2	P	SU	22	6	-	-	-
B 9.	Informatik 2	P	SU	22	5	-	-	-
B 10.	BWL 2 (Externes Rechnungswesen)	P	-	-	-	SU	22	5
B 11.	Werkstofftechnik	P	-	-	-	SU	22	5
B 12.	Bussines Englisch 2	P	-	-	-	Ü	22	4
Summe je Semester				66	16		66	14

Module Bachelorfernstudium Wirtschaftsingenieurwesen			5. Semester			6. Semester		
		Art	Form	Präs.	LP	Form	Präs.	LP
B 13.	BWL 3 (Controlling)	P	SU	22	5	-	-	-
B 14.	BWL 4 (Organisation/Personal)	P	SU	22	5	-	-	-
B 15.	BWL 5 (Marketing)	P	SU	22	5	-	-	-
B 16.	Fertigungstechnik	P	-	-	-	SU	22	5
B 17.	Konstruktionslehre	P	-	-	-	SU	22	5
B 18.	Elektrotechnik 1	P	-	-	-	SU	22	5
Summe je Semester				66	15		66	15

Erläuterungen:

Form der Lehrveranstaltung:

SU = Seminaristischer Unterricht
 Ü = Übung

Art des Moduls:

P = Pflichtfach
 WP = Wahlpflichtfach
 Präs. = Präsenzstunden
 LP = Leistungspunkte (ECTS)

Module Bachelorfernstudium Wirtschaftsingenieurwesen			7. Semester			8. Semester		
		Art	Form	Präs.	LP	Form	Präs.	LP
B 19.	Arbeitsgestaltung	P	SU	22	5	-	-	-
B 20.	Investition/ Finanzierung	P	SU	22	5	-	-	-
B 21.	Produktion/ Logistik	P	SU	22	5	-	-	-
B 22.	Arbeitsplanung	P	-	-	-	SU	22	5
B 23.	Qualitätsmanagement	P	-	-	-	SU	22	5
B 24.	Projektmanagement / Projekt 1	P	-	-	-	SU	22	5
B 24.1	Unit: Projektmanagement					SU	(8)	(2)
B 24.2	Unit: Projekt 1					SU	(14)	(3)
Summe je Semester				66	15		66	15

Module Bachelorfernstudium Wirtschaftsingenieurwesen			9. Semester			10. Semester		
		Art	Form	Präs.	LP	Form	Präs.	LP
B 25.	Fabrikplanung	P	SU	22	5	-	-	-
B 26.	Projekt 2¹⁾	P	SU	22	5	-	-	-
B 27.	2 Module aus 27. – 30. (5 + 5 LP)	WP	SU	22	5	SU	22	5
B 28.	T1 Produktion (Prozessgestaltung)							
B 29.	T2 Produktion (Produktgestaltung)							
B 30.	T3 Logistik							
B 30.	T4 Messen/ Steuern/ Regeln							
B 31.	2 Module aus 31. – 34. (5 + 5 LP)	WP	-	-	-	SU	22/ 22	5/ 5
B 32.	W1 Controlling							
B 33.	W2 Marketing							
B 34.	W3 Technologie-/Innovationenmanagement							
B 34.	W4 Organisation/ Management							
Summe je Semester				66	15		66	15

¹⁾ Das im 7. Semester begonnene Projekt I ist fortzusetzen.

Module Bachelorfernstudium Wirtschaftsingenieurwesen			11. Semester			12. Semester		
		Art	Form	Präs.	LP	Form	Präs.	LP
B 35.	Elektrotechnik 2	P	SU	22	5	-	-	-
B 36.	Informatik 3	P	SU	22	5	-	-	-
B 37.	AWE	P	SU	22	4	-	-	-
B 38.1	Bachelorarbeit		-	-	-	-	-	12
B 38.2	Bachelorseminar + Kolloquium	P	-	-	-	SU	10	4
Summe je Semester				66	14		10	16

Anmerkung:

Ein Leistungspunkt steht für eine studentische Lernzeit (workload) von 30 Stunden à 60 Minuten.

Die Bachelorarbeit beginnt zu Semesterbeginn. Die Workload beträgt 12x30 Stunden = 360 Stunden.

Als maximale Bearbeitungsdauer sind 18 Wochen vorgesehen.